Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Wochenblatt für die Aemter Rastatt, Ettlingen und Gernsbach. 1840-1847

1842

10 (5.3.1842)

Visual Library

Wochenblatt
für die
Aemter Rastatt, Ettlingen und Gernsbach.

Samstag — Nro. 10. — den 5. März 1842.

Officielle Bekanntmachungen.

Gläubiger-Aufforderung.

[1] Die Erben des zu Durmersheim verstorbenen Sattlermeisters und Lederhändlers Bernhard Weingärtner haben die Erbschaft mit Vorsicht des Erb-Verzeichnisses angetreten. Es werden daher auf den Antrag der Betheiligten diejenigen, welche Ansprüche gegen die Erbmasse geltend machen können, aufgefordert, diese unter Vorlage der Beweis-Urkunden am

Dienstag den 29. März dieses Jahrs,
Vormittags 8 Uhr,

vor dem Distrikts-Notar auf dem Rathhause zu Durmersheim anzumelden, andernfalls dem Nichterscheinenden seine Ansprüche nur auf denjenigen Theil der Erbschaftsmasse erhalten werden, der nach Befriedigung der Erbschafts-Gläubiger auf die Erben gekommen ist.

Rastatt den 22. Februar 1842.

Großherzogl. Oberamt.
Schaaff.
vdt. Distrikts-Notar L. Moppei.

Entmündigungs-Erkenntniß.

[1] Die ledige Friederike Jung von Oberweier wird wegen Geistesschwäche entmündigt und Johann Glasstätter von da ihr als Kurator beygegeben.

Rastatt den 26. Februar 1842.

Großherzogl. Oberamt.
Schaaff.

Die Verpachtung der Wirthschafts-Rechte betr.

Mit Bezug auf die §§. 15. und 16. der Wirthschafts-Ordnung vom 16. Oktober 1834, Regierungs-Blatt Nro. XLIX., werden die Bürgermeister angewiesen, die Verpachtung von Wirthschafts-Rechten ohne diesseitige, beziehungsweise der großherzogl. Kreis-Regierung Genehmigung, nicht zu gestatten.

Rastatt, Ettlingen u. Gernsbach den 26. Febr. 1842.

Großherzogl. Oberamt. — Großherzogl. Bezirksamt.
Schaaff. — Wundt.

Großherzogl. Bezirksamt.
Oehl.

Bau-, Nutz- und Brennholz-Versteigerung.

Aus den Domainenwaldungen Mittelberger Forsts werden durch Bezirksförster Taylor nachbenannte Hölzer öffentlich versteigert werden, als:

am **Donnerstag** den 10. März dieses Jahrs,
Morgens 8 Uhr:

4	Stämme	Eichen, Bauholz,
8	» »	Buchen, Nutzholz,
2½	Klafter	eichenes Scheiterholz,
105	» »	buchenes » »
1½	» »	birkenes » »
24	» »	forlenes » »
109½	» »	buchenes Prügelholz,
80	» »	gemischtes » »
17,500	Stück	buchene Wellen und
2225	» »	gemischte » »

sodann

am **Freytag** den 11. März dieses Jahrs, gleichfalls Morgens 8 Uhr:

4	Klafter	buchenes Scheiterholz,
1	» »	birkenes » »
92	» »	aspenes » »
3	» »	buchenes Prügelholz,
96	» »	aspenes » »
14825	Stück	buchene Wellen und
1075	» »	gemischte » »

Die Zusammenkunft bey dieser Steigerung ist am ersten Tag zur bestimmten Stunde in Moosbronn und am zweyten Tag zu Burbach am Rathhaus.

Karlsruhe den 22. Februar 1842.

Großherzogl. Forstamt.
Fischer.

Veraccordirung
des neuen Amthaus-Baues in Baden.

Die Ausführung dieses Neubaues solle höherer Anordnung gemäß im Wege der Soumission an tüchtige, hinlänglich solvente und kautionsfähige Professionisten ꝛc. begeben werden; die dieser Anforderung in jeder Beziehung entsprechende Meister, als:

Maurer- und Steinhauermeister,
Zimmermeister,
Schreinermeister,
Schlosser- » »
Schmied- » »
Blechner- » »
Glaser- » »
Anstreichermeister,
Hafner- » »
Schiefferdeckermeister und
Guß-Waarenhändler,

werden daher zur Einsicht der Baupläne und schriftlicher Angabe der billigst berechneten Verdiensts-Preiße zur unterzeichneten Stelle mit dem Bemerken eingeladen, daß diese ihre Soumissionen bis spätestens den 11. März dieses Jahrs dahier eintreffen müssen.

Baden den 2. März 1842.

Großherzogl. Domainen-Verwaltung.
Friesenegger.

Bau-, Nutz- und Brennholz-Versteigerung.

Aus der Domaine Schwarzegehren, Distrikt Stötzel und Bruhberg, werden durch Unterzeichneten versteigert:

Mittwoch den 9. März dieses Jahrs:
1 eichener Bauholz-Stamm,
3 forlene Bauholz-Stämme,
2225 Stück Nadelholz-Hopfenstangen,
675 » » » » Baumstützen,
1925 » » » » Rebpfähle,
10 Klafter Scheitholz,
15¼ » » Prügelholz und
3225 Stück Wellen.

Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr auf dem Schlag im Stötzel.

Gernsbach den 22. Februar 1842.

Großherzogl. Bezirksforstey.
Bezirksforstey-Verweser Bechmann.

Holländer-Eichen-, Bau- und Nutzholz-Versteigerung in Ottersdorf.

Da die am 3. Januar dieses Jahrs abgehaltene Holz-Versteigerung die Genehmigung **nicht** erhalten hat, so läßt die Gemeinde Ottersdorf am Montag den 7. März dieses Jahrs, Morgens 9 Uhr, aus ihrem Gemeindswalde

100 Stämme gefällte größtentheils Holländer-Eichen, nebst
2 schönen Ruschen-Stämmen,

nochmals öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Zusammenkunft am genannten Tage und zur bestimmten Stunde im Wirthshaus zum Lamm dahier statt findet, von wo aus man sich in den Wald begeben wird.

Ottersdorf den 22. Februar 1842.

Das Bürgermeister-Amt.
Groß.

Holländer-, Bau- und Nutzholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Durmersheim läßt nachstehend verzeichnete Holz-Sortimente aus ihrem Gemeinds-Oberwalde und zwar

am **Dienstag** den 8. März dieses Jahrs, Vormittags 9 Uhr:
125 Stämme Eichen, welche sich zu Holländer-, Bau- und Nutzholz eignen,

sodann
am **Mittwoch** den 9. März dieses Jahrs, Vormittags 9 Uhr:
249 Stück geringe Eichenstämme,
64 » » » » Buchenstämme,
15 » » » » Kirschenstämme und
4 » » » » Birnstämme,

welche sämmtlich zu Nutz- und Bauholz tauglich sind, öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Zusammenkunft auf dem Rathhaus dahier statt findet, von wo aus man die Liebhaber in den Wald begleiten wird.

Durmersheim den 24. Februar 1842.

Das Bürgermeister-Amt.
Bader.

Eichenstämme-Versteigerung in Burbach.

Am Donnerstag den 12. dieses Monats werden im hiesigen Gemeindswalde

29 Stück zu Boden liegende Eichen-Stämme, wovon sich 2 zu Holländer-Stämme, die übrigen aber zu vorzüglichem Bau- und Nutzholz eignen,

öffentlich versteigert. Die Zusammenkunft ist Morgens 10 Uhr beym Rathhaus.

Burbach den 1. März 1842.

Das Bürgermeister-Amt.
Merklinger.

Bekanntmachung.

Die am 1. März abgehaltene Holz-Versteigerung der hiesigen Gemeinde ist ratifizirt.

Malsch den 3. März 1842.

Das Bürgermeister-Amt.
Bader.
vdt. Kuntz.

Verpachtung.

In dem Gemeindswalde Gernsbach und Hörden, auf der sogenannten Sackpfeife, soll ein Steinbruch von 1 Morgen 20 Ruthen groß errichtet und das Erträgniß desselben auf 6 Jahre an den Meistbietenden verpachtet werden, wozu Tagfahrt auf

Montag den 14. März dieses Jahrs, Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhause zu Gernsbach anberaumt ist.

Den hiezu Lusttragenden wird auf Anmelden von den Waldhütern zu Gernsbach und Hörden das Terrain gewiesen und die Bedingungen den Steigerungs-Liebhabern unmittelbar vor der Versteigerung eröffnet werden. Gernsbach den 1. März 1842.

Das Bürgermeister-Amt.
Drißler.
vdt. Rothengatter.

Bauholz-Versteigerung in Baden.

Am Donnerstag den 10. dieses Monats, Vormittags 10 Uhr, wird auf dem städtischen Holzhofe dahier ein Quantum vorräthiges Bauholz öffentlich versteigert, als:

388	Stück	25er	gesundes Bauholz,
424	» »	30er	
318	» »	35er	
396	» »	40er	
30	» »	45er	
15	» »	50er	
3	» »	60er	
1	» »	61er	
103	» »	von Fäulniß ergriffenes Bauholz;	

sodann werden am nämlichen Tage Nachmittags 2 Uhr im städtischen Magazin öffentlich versteigert:

circa 2000 Stück dürre Borde;

wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Baden den 1. März 1842.

Das Bürgermeister-Amt.
Jörger.

Jahrmarkts-Verlegung in Baden.

Der erste Dienstag und die folgenden Tage, an welchen der hiesige Jahrmarkt gehalten werden sollte, fällt dieses Jahr in die Charwoche.

Dieser Jahrmarkt ist daher auf **Dienstag den 15ten, Mittwoch den 16ten und Donnerstag den 17ten März dieses Jahrs** verlegt worden; am letzten Tage wird auch der Viehmarkt abgehalten werden.

Baden den 15. Februar 1842.

Das Bürgermeister-Amt.
D. St. V. d. B.
Ehinger.
vdt. Nesselhauf.

Privat-Nachrichten.

Fahrniß-Versteigerung in Rastatt.

Am künftigen Donnerstag den 10. März, Nachmittags 2 Uhr, läßt Professor Eckerle in seiner Wohnung im Lyceumsgebäude dahier gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigern:

1) Allerley Schreinwerk und Hausrath, worunter auch 2 Bücherschränke mit Thüren sich befinden;
2) Eine Entenflinte;
3) Etwa 8 Ohm 1834r rein gehaltenen Wein, Umweger Berggewächs;
4) Fünf fast neue weingrüne Ovalfässer, 5, 8 und 11 Ohm haltend, nebst einem starken Fuhr-Vierling und einem Fäßchen zu etwa 2 Ohm;
5) Noch sonstiges Bandgeschirr, z. B. Züber und dergleichen;

wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Rastatt den 4. März 1842.

Güter- und Fahrniß-Versteigerung in Rastatt.

Die Erben des verstorbenen hiesigen Bürgers und Ankerwirths Xaver Fischbach lassen der Erb-Vertheilung wegen nachstehende Güter und Fahrnisse im Gasthaus zum Anker dahier am Mittwoch den 9. März, Nachmittags 2 Uhr anfangend, und an den darauf folgenden Tagen, als Eigenthum öffentlich versteigern:

a. Ackerfeld.

2 Viertel in der Oberreuth, einerseits Joseph Sprattler, andernseits Sternenwirth Hemmerle's Erben;
2 Viertel auf der Rheinau, einerseits Seiler Richter's Erben, andernseits Franz Schlund von Baden;
2 Viertel in der Röttern, einerseits Fanny Jörger in Mannheim, andernseits Badwirth Görger dahier;
1 Viertel allda, einerseits Michael Metz, andernseits Fanny Jörger in Mannheim;
1½ Viertel auf dem Rötternberg, einerseits Kornmesser Fischer, andernseits Maurer Krumm;
1 Viertel im Niederfeld, einerseits Schreinermeister Möhrle, andernseits Engelwirth Walter;
1 Viertel im Sauhäusel, einerseits Philipp Müller's Wittwe, andernseits Nagelschmied Xaver Mayer;
1½ Viertel in der Biblis, einerseits Marx Huhn, andernseits Anton Greil;
1 Viertel am Kirchhof, einerseits Anton Greil, andernseits Pfarrgut;
1½ Viertel hinter dem Schloßgarten, einerseits Handelsmann Meyer, andernseits Ritterwirth Wetzel;
1½ Viertel allda, einerseits Alexander Sauer, andernseits Dreykönigwirth Müller;
2 Viertel auf den niedern Wiesen, einerseits Anton Greil, andernseits Kaspar Köppel von Plittersdorf;
2½ Viertel an der Straße, einerseits Wittwe Meyer, andernseits Alois Lachmann;
1 Viertel am Galgen, einerseits Karl Zwiffelhoffer, andernseits Johann Wetzel's Erben;
1½ Viertel am Rauenthaler Weg, einerseits Karl Lang, andernseits Johann Wetzel's Erben;
1½ Viertel im Lochfeld, einerseits Johann Wetzel's Erben, andernseits Ludwig Huber;
3 Viertel in der Waag, einerseits Joseph Dabellander's Erben, andernseits Johann Fückert's Erben;
1½ Viertel hinter der Oelmühle, einerseits Franz Vogel's Wittwe, andernseits Michael Vogt;
2 Viertel im Münchfeld, einerseits Philipp Birnstill, andernseits Johann Wetzel's Erben.

b. Wiesen.

1 Viertel im untern Bruch, einerseits Friedrich Birnstill's Wittwe, andernseits Anton Adam's Erben;
32 Ruthen im Mittelbruch, einerseits Erasmus Ibach, andernseits Nagelschmied Franz Mayer;
4 Viertel 39 Ruthen allda, einerseits Soldat Anton Mayer's Wittwe, andernseits Fidel Görger;
16 Ruthen im Kolbengarten, einerseits Joseph Witschger, andernseits Joseph Schuster;
3 Viertel 7 Ruthen in der Regenmatte, einerseits Hofgerichtsrath Hüber's Erben, andernseits Friedrich Birnstill's Wittwe;
1 Viertel auf den obern Wiesen, einerseits und andernseits Johann Wetzel's Erben;
1 Viertel im Röhrig, einerseits Amtsrevisor Schuster, andernseits Simon Stuber von Ottersdorf;
2 Viertel in der Biblis, einerseits Philipp Frank, andernseits ein Weg;
3 Krautgarten-Theile, einerseits Friedrich Görlitz, andernseits Christian Kamm.

c. Gärten.

Ein Garten an der Murg, einerseits Stadt-Prokurator Commloßy, andernseits Anton Lienhard;
Ein Garten an der Schießstätte, einerseits Schmiedmeister Gruber, andernseits Hofstätter's Wittwe.

Sodann folgende Fahrnisse:

1 Chaise mit Pferdgeschirr, 1 Wagen, 2 Eggen und 1 Pflug, 1 ganz gute Windmühle, 6 Ketten, Heu, Oehmd, Haber, Waizen, Gerste, Korn, Welschkorn, Bohnen, Küchengeräthschaften, Zinn, Porzellain, Betten, Weißzeug, Manns- und Frauenkleider, Schreinwerk, worunter 1 Kanapée, Silber, Uhren, mehrere neue Schlösser und Schlosser-Handwerkszeug, so wie sonstiger Hausrath;

wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Rastatt den 3. März 1842.

Guts-Verpachtung im Albthal.

Samstag den 12. März dieses Jahrs, Nachmittags 2 Uhr, wird die obere Hälfte des Gertrudenhofes bey Marxzell, bestehend in ohngefähr 11 Morgen Ackerfeld und Wiesen, mit Haus, Stallung und Scheuer, auf dem Platz selbst, in einen gleich anzutretenden dreyjährigen Pacht begeben. Lusttragende wollen sich mit guter Bürgschaft versehen.

Wirthshaus-Versteigerung in Gaggenau.

Der Unterzeichnete ist gesonnen, sein mitten in Gaggenau gelegenes zweystöckiges Haus mit der Realwirthschaft zum Hirsch aus freyer Hand einer öffentlichen Versteigerung auszusetzen. Dasselbe enthält im ersten Stock 1 Wirthsstube, 3 Zimmer und Küche, nebst Scheuer, Stallung und Schopf, und im zweyten Stock 1 Tanzsaal mit 3 Zimmer; ausserdem geräumigen Speicher und Keller. Auch ist daneben ein Neubau mit 3 Zimmer, Küche und Speicher, nebst

Stallung für 12 Stück Vieh und Holzremise. Die Versteigerung geschieht im Hause selbst am

Donnerstag den 10. März,

wozu die Liebhaber mit dem Bemerken höflich eingeladen werden, daß nach derselben auch noch die vorräthigen Weine, Branntwein, Fässer und verschiedene Hausgeräthe dem Verkauf ausgesetzt werden.

Gaggenau den 28. Februar 1842.

Hirschwirth Götzmann.

Versteigerung in Karlsruhe.

Am Donnerstag den 10. März dieses Jahrs, Vormittags 9 Uhr, werden zu Karlsruhe in dem Hause Nro. 225. in der langen Straße im Hintergebäude

19 Band-Webstühle, bisher zur Fabrikation von Atlas, Taffetas, franz. Double-Bändern benutzt;

ferner:

eine Parthie Stahlblätter, Bandzapfen, Spuhlen ꝛc.,
Zettelräder,
Windräder,
Spuhlräder,
Bänderhaspel,
Zetteltische,

gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert. Man ladet hierzu die Kaufliebhaber mit dem Bemerken ein, daß diese sämmtlichen Gegenstände nur wenige Jahre im Gebrauch waren, ganz gut erhalten sind, daher sogleich wieder in Benutzung genommen werden können.

Nähere Auskunft ertheilt

Kaufmann **Karl Posselt**
in Karlsruhe.

Schlachtvieh-Versteigerung in Herrenalb.

Am Dienstag den 15. März werden auf meinem Gute in Herrenalb 15 — 20 Paar Mastochsen und etwas fettes Schmal- und Hammelvieh einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt. Gegen Erlegung von 10 Prozent des Ankaufpreißes kann solches bis Ostern stehen bleiben.

Moritz Benckiser.

Zeichnungs-Unterricht.

Ich empfehle mich den verehrlichen Bewohnern hiesiger Stadt zur Unterrichts-Ertheilung im freyen Hand- und Architektur-Zeichnen, so wie in der Geometrie, Rechnen, Schönschreiben ꝛc., sowohl in meiner Wohnung bey Kaufmann J. Lang am Gewerbsplatz, als auch ausser derselben, gegen billiges Honorar. Wer nun diesen Unterricht zu erhalten wünscht, beliebe sich gefälligst bey mir zu melden.

Zugleich empfehle ich mich ferner auch zur Fertigung von Zeichnungen jeder Art auf besondere Bestellung. Meine Leistungen werden Alle befriedigen, welche mir ihr Zutrauen schen wollen.

Auch habe ich noch verschiedene Ansichten von Rastatt und eine Auswahl mehrerer anderer Bilder, welche sich zur Zimmer-Verzierung eignen, gegen billigen Preiß zu verkaufen.

Rastatt den 8. Februar 1842.

J. Durler,
Lehrer an der Gewerbschule.

Bleich-Anzeige.

Herr **Anton Rheinboldt** in Rastatt übernimmt auch dieses Jahr wieder die Besorgung von Leinwand für meine Naturbleiche.

Zell im Wiesenthal am 1. März 1842.

P. Montfort Wittwe.

Einladung.

Um die angenehme Unterhaltung des Schiessens auf der hiesigen Schießstätte wieder ins Leben zu rufen, erlaube ich mir hiermit die höfliche Einladung der Schützen und Schießfreunde auf Dienstag den 8. März dieses Jahrs, Nachmittags, zur Versammlung in meinem Wirthschafts-Lokale, um sich über Manches besprechen und verständigen zu können.

Rastatt den 3. März 1842.

Schober, Gastgeber zur Schießstätte.

Anzeige und Empfehlung.

Dem verehrlichen Publikum dahier und in der Umgegend mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich das Gasthaus zum Sternen dahier in Pacht übernommen habe und durch gute und reinliche Bedienung mich bestens empfehlen werde.

Rastatt den 4. März 1842.

Friedrich Wagner,
früher Wirth des Museums in Rastatt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Literarische Anzeige.

In der Hofbuchhandlung von **Albert Knittel** in **Rastatt** ist zu haben:

Neues Bilderwerk mit vorzüglichen Stahlstichen.

Payne's Universum.

1ter Band, 1tes Heft 24 kr.

In monatlichen Heften mit 12 Stahlstichen auf 4 Platten und 4 Holzschnitten, nebst dazu gehörendem Text. 12 Hefte bilden 1 Band.

Bader, Dr. **J.**, altdeutscher **Bilder-Saal:** das Wichtigste aus der deutschen Geschichte von der ältesten Zeit bis auf Karl den Großen. 1ter und 2ter Theil vollständig in 12 Lieferungen mit 24 Kupferstichen. Jede Lieferung 27 kr.

Das Buch der Welt, ein Inbegriff des Wissenswürdigsten und Unterhaltendsten aus den Gebieten der Naturgeschichte, der Naturlehre, Länder- und Völkerkunde, Weltgeschichte, Götterlehre 2c. Jährlich erscheinen 12 Lieferungen in 4to. mit 36 Tafeln prachtvoll kolorirter, 12 Tafeln schwarzer Abbildungen und vielen Original-Holzschnitten. Preis für jede Lieferung von 4 Bogen mit 4 Tafeln 36 kr.

Norvins, Geschichte des **Kaisers Napoleon**, nach der 9ten französischen Auflage ins Deutsche übersetzt und vermehrt mit einer Biographie der hundert berühmtesten Feldherrn des damaligen Frankreichs, von Dr. H. Elsner, 5 Bände, mit 2 Stahlstichen. br. 4 fl. 30 kr.

Christ-katholisches **Gesang- und Andachtsbuch** zum Gebrauche bey der öffentlichen Gottesverehrung in dem (ehemaligen) Bisthum Konstanz. 14te Original-Auflage. 36 kr.

Hirscher, Dr. **J. B. von, die Geschichte Jesu Christi**, des Sohnes Gottes und Weltheilandes. 1 fl. 9 kr.

— — — **Katechetik**, oder der Beruf des Seelsorgers, die ihm anvertraute Jugend im Christenthum zu unterrichten und zu erziehen. 4te Auflage. 3 fl.

— — — **Betrachtungen über die sonntäglichen Evangelien des Kirchenjahrs.** 1ter Band: die Evangelien vom Advent bis Ostern enthaltend. 3te Auflage. 1 fl. 36 kr.

— — — **Betrachtungen über sämmtliche Evangelien der Fasten**, mit Einschluß der Leidensgeschichte. Für Seelsorger und jeden gebildeten Christen. 6te Auflage. 1 fl. 36 kr.

Egger, Dr. **C.**, **Betrachtungen** über die **sieben Worte** unsers sterbenden Erlösers. Mit Gebeten, Beyspielen und Gesängen für die heil. Fastenzeit u. Charwoche. Mit 1 Stahlstich. br. 27 kr.

Reuter, Dr. **J.**, der **Beichtvater** in allen seinen Amts-Verrichtungen. 2 fl.

Stapf, Dr. **J. A.**, **die christliche Moral.** Als Antwort auf die Frage: Was wir thun müssen, um in das Reich Gottes einzugehen. 1ter Band 1 fl. 48 kr.
2ter Band 2 fl. 12 kr.

Mühling, E. J. J., Jesus, unser Vorbild im Leiden. Sieben Fastenpredigten. 2te Auflage. br. 48 kr.

— — **Jesus, ein Vorbild der Liebe gegen Gott und die Menschen.** Sechs Fastenpredigten. 2te Auflage. br. 45 kr.

— — **wie nahen wir uns Gott nach dem Vorbilde Jesu?** Sechs Fastenpredigten. 2te Auflage. br. 36 kr.

— — **Gelegenheits-Reden.** 2te Aufl. br. 54 kr.

Münch, J. G., Morgen- und **Abend-Betrachtungen** auf alle Tage des Jahres. 2 Bde. 2te Auflage. 4 fl. 30 kr.

Sintzel, M., Gebetbuch zu den **allerheiligsten Herzen Jesu und Mariä.** Mit einem Kupfer. br. 1 fl.

Allioli, Dr. **J. F.**, die **heilige Schrift** alten und neuen Testaments. **Einzige, vom heiligen Stuhle genehmigte**, von mehr als 30 hohen geistlichen Oberhirten mit Vorzug empfohlene kathol. Bibel. 4te Aufl. mit 13 Stahlstichen. 9 fl. 48 kr.

Dürr, J. M., das ewige Versöhnungsopfer. Ein Gebet- und Erbauungsbuch für katholische Christen. Mit 5 Stahlstichen. br. 3 fl. 36 kr.
Fein gebunden 5 fl. 3 kr.

Schneider, Dr. **J. A.**, **Gebet- und Erbauungsbuch** für katholische Christen. Mit 5 Stahlstichen. Geb. in Sammet und Silber 11 fl. 6 kr.

Thomas a Kempis, die **Nachfolge Christi.** Ein Erbauungsbuch für gebildete katholische Christen. 2te Auflage. gr. 8vo. Geh. 4 fl. 48 kr.

Münch, M. C., die **Pforte des Himmels.** Gebet- und Erbauungsbuch für gebildete Christen. Mit 1 Kupfer. Geb. 2 fl. 24 kr.

Hungari, A., Jesus Christus, der gute Hirt. Andachtsbuch für katholische Christen. Mit 1 Kupfer. Geb. 2 fl. 42 kr.

Goßler, Fr. H., Magnifikat. Vollständiges Gebetbuch für die Gläubigen der Kirche Gottes. Mit 1 Kupfer. Geb. 3 fl. 9 kr.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Unterrichts-Anzeige.

Unterzeichnete macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß sie noch Unterricht im Zuschneiden der Damenkleider ertheilt, mit der Bitte, daß wer diesen Unterricht noch zu erhalten wünscht, sich längstens bis nächsten Montag gefälligst bey ihr melden wolle, da für den letzten Kurs noch einige Stunden unbesetzt sind. Rastatt den 4. März 1842.

Antoinette Robert, aus Stuttgart, wohnhaft bey Hrn. Franz Nikolay bey dem Amthause.

Gebrüder Mohrenstein,

Schirmfabrikanten aus Gernsbach,

beziehen die hiesigen Wochen- und Jahrmärkte mit einem vollständigen Lager von Sonnen-, Umleg- und Regenschirmen mit Stahlgestellen nach dem neuesten Geschmack. Zur Bequemlichkeit ihrer Gönner tauschen sie alte Schirme gegen neue ein, auch übernehmen sie solche zum Ueberziehen und Ausbessern. Gute und billige Bedienung wird sie empfehlen. Ihr Stand ist gegenüber dem Gasthaus zum goldenen Hirsch in Rastatt.

Bekanntmachungen.

[Museum.] Sonntag den 6. dieses Monats, Abends 6 — 9 Uhr: Gesellschaft im kleinen Saale.

Rastatt den 3. März 1842.

Der Vorstand.

Bey Schmiedmeister Gruber ist täglich gute frische Milch, der Schoppen 2½ kr., zu haben.

Bey Joseph Witschger ist ein in der Augusten-Vorstadt gelegener Obst- und Gemüsgarten und 12 Viertel Aecker in einen dreyjährigen Bestand zu begeben.

Bey Wagnermeister Franz Kränkel ist ein neues Berner-Wägelein mit eisernen Achsen zu verkaufen.

Es wird in eine angesehene Familie eine gesetzte Person von sanftem Charakter im Alter von 30 — 40 Jahren zu Kindern gesucht, die vollkommen die physische Pflege von Kindern von 3 bis 8 Jahren versteht, und Alles, was dahin einschlägt, übernimmt; man wünscht, daß sie ausserdem schön weißnähen kann, auch wo möglich französisch spricht, doch wird letzteres nicht durchaus begehrt. Es wird ein gutes Honorar und freundliche Behandlung versprochen. Der Verleger dieses Blattes giebt nähere Auskunft.

Mehrere Viertel Aecker in der Oberreuth sind auf einige Jahre zu verlehnen.

Am Ettlinger Thore ist ein aus drey Abtheilungen bestehender Garten im Ganzen oder theilweise zu vermiethen. Nähere Auskunft giebt der Verleger dieses Blattes.

Zunächst der Schießstätte ist ein Garten zu vermiethen. Der Verleger giebt nähere Auskunft.

Es ist ein gut gedüngter Garten im geschäferten Wörth zu verlehnen. Der Verleger dieses Blattes giebt nähere Auskunft.

200 fl. Pflegschaftsgeld sind gegen gerichtliche Sicherheit in das Oberamt Rastatt auszuleihen. Der Verleger sagt, bey wem.

1375 und 725 fl. Pflegschaftsgelder sind gegen gerichtliche Sicherheit in das Oberamt Rastatt auszuleihen. Verleger sagt, bey wem.

Es sind 1400 fl. im Ganzen oder theilweise gegen gerichtliches Unterpfand auszuleihen. Verleger sagt, bey wem.

Aus dem Heiligenfond in Wintersdorf sind 400 fl. zu 5 Prozent gegen gerichtliche Sicherheit in das Oberamt Rastatt auszuleihen, weßwegen man sich an den Heiligenfonds-Verrechner Stäbel in Wintersdorf wenden wolle.

Vermiethungen.

In Mitte der Stadt sind zwey große tapezirte Zimmer im obern Stock, mit oder ohne Meubles, zu vermiethen. Verleger sagt, bey wem.

In einer schönen Lage dahier sind auf 23. April dieses Jahrs Zimmer an ledige Herrn zu vermiethen. Nähere Auskunft giebt der Verleger dieses Blattes.

In Nro. 190. in der Hauptstraße ist im obern Stock ein Logis von 6 Zimmern, mit der Aussicht auf den Paradeplatz, nebst allen Bequemlichkeiten zu vermiethen und kann sogleich oder am 23. April bezogen werden.

Bey Schuhmachermeister Nikolay sind 1 oder 2 Zimmer an ledige Herrn zu vermiethen.

Bey Schmiedmeister Gruber in der Lyceumsstraße ist im obern Stock ein Logis zu vermiethen, welches an Ostern bezogen werden kann.

Bey Seifensieder Heinrich Zutt ist eine Wohnung ebener Erde, bestehend in 1 Stube, Alkov, Küche, Keller und Speicher, zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Auch wird diese Wohnung an ledige Herrn mit oder ohne Meubles abgegeben.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Bey Schuhmachermeister Ottmann in der Georgen-Vorstadt ist im obern Stock ein Logis, bestehend in 1 Zimmer, Kammer, Küche, geschlossenem Speicher und Holzplatz, wozu auf Verlangen auch 2 Schweinställe und Dunggrube gegeben werden können, zu vermiethen, welches am 25. März bezogen werden kann.

Nachtrag.

Mastvieh-Versteigerung.

Am Montag den 14. März, Vormittags, werden auf dem Markgräflichen Gute Schloß Rothenfels

6 Paar fette Ochsen

versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Anfügen eingeladen werden, daß dieses Vieh bis den 23. dieses Monats stehen bleiben darf.

Schloß Rothenfels den 2. März 1842.

Markgräfliche Guts-Verwaltung.
Weeber.

Bekanntmachung.

Am Donnerstag, Freytag und Samstag, den 10ten, 11ten und 12ten dieses Monats, wird das Steuer-Ab- und Zuschreiben pro 1842 auf dahiesigem Rathhause vorgenommen werden, was mit dem Anfügen bekannt gemacht wird, daß die Veränderungen in der Grund-, Häuser- und Gewerbsteuer an den bezeichneten Tagen zur Anzeige gebracht werden müssen.

Rastatt den 2. März 1842.

Steuerperäquator Kern.

Fleisch- und Brod-Taxe für das Bezirksamt Gernsbach für den Monat März.

A. Brod-Taxe.

Ein Weck für 1 kr.	—	Pfund	4 Loth.
— — für 2 kr.	—	»	8 »
Gemischtes Brod für 8 kr. . .	1	»	20 »
Schwarzbrod für 8 kr. . . .	2	»	28 »

B. Fleisch-Taxe.

Das Pfund Mastochsenfleisch	10	kr.
— — Rind- oder Schmalsfleisch .	8	»
— — Hammelfleisch	8	»
— — Schweinefleisch	10	»
— — Kalbfleisch	8	»

Gernsbach den 26. Februar 1842.

Großherzogl. Bezirksamt.
Oehl.

Fruchtpreise.

	In Durlach 26. Febr.	In Rastatt 3. März.
	Sester-Maas per Malter im Mittelpreis.	
Alter Kernen . .	14 fl. — kr.	14 fl. — kr.
Neuer Kernen . .	13 fl. 6 kr.	— fl. — kr.
Waizen	13 fl. — kr.	13 fl. 10 kr.
Korn	6 fl. — kr.	6 fl. — kr.
Gerste	4 fl. 48 kr.	5 fl. 50 kr.
Gemischte Frucht .	— fl. — kr.	— fl. — kr.
Haber	3 fl. 6 kr.	3 fl. 20 kr.
Welschkorn . . .	6 fl. 40 kr.	6 fl. — kr.

Müller.

Getreidepreise in Gernsbach am 28. Febr.

	Sester-Maas per Malter im Mittelpreis.
Spelz	5 fl. 50 kr.
Kernen	13 fl. 50 kr.
Waizen	— fl. — kr.
Korn	6 fl. 45 kr.
Welschkorn	6 fl. 45 kr.
Molzer	— fl. — kr.
Gerste	5 fl. 50 kr.
Haber	3 fl. 25 kr.
Der Centner Heu	1 fl. 4 kr.
100 Bund Stroh	18 fl. — kr.

Ettlinger.

Nebst einer besondern literarischen Beylage. Auf die darin angezeigten

älteren und neueren Erscheinungen
der
Literatur, Kunst und Musik

empfiehlt sich zu geneigten Bestellungen

Albert Knittel's Hofbuchhandlung
in Rastatt.

Redaktion, Druck und Verlag von J. P. Birks.